Die Hyper-V oder SQL Server over SMB Konfiguration planen

ONTAP 9

NetApp
September 09, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/ontap/smb-hyper-v-sql/volume-config-worksheet-reference.html on September 09, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Die Hyper-V oder SQL Server over SMB Konfiguration planen . . . 1
Das Arbeitsblatt zur Volumenkonfiguration ausfüllen . . . 1
Das Arbeitsblatt zur SMB-Freigabekonfiguration ausfüllen . . . 2
Informationen zu den Eigenschaften und Konfigurationseinstellungen von SMB-Freigaben . . . 2
Informationen zu Freigabepfaden . . . 3
Planungsarbeitsblatt . . . 4

Die Hyper-V oder SQL Server over SMB Konfiguration planen

Das Arbeitsblatt zur Volumenkonfiguration ausfüllen

Das Arbeitsblatt bietet eine einfache Möglichkeit, die Werte zu erfassen, die Sie beim Erstellen von Volumes für SQL Server und Hyper-V über SMB Konfigurationen benötigen.

Für jeden Band müssen Sie folgende Informationen angeben:

- Name der Storage Virtual Machine (SVM)

  Der SVM Name ist für alle Volumes gleich.

- Volumenname
- Aggregatname

  Volumes können auf Aggregaten erstellt werden, die sich auf einem beliebigen Knoten im Cluster befinden.

- Größe
- Verbindungspfad

Beim Erstellen von Volumes zur Speicherung von Anwendungsserverdaten ist Folgendes zu beachten:

- Wenn das Stammvolume nicht den NTFS-Sicherheitsstil aufweist, muss beim Erstellen des Volumes der Sicherheitsstil als NTFS angegeben werden.

  Standardmäßig erben Volumes den Sicherheitsstil des SVM Root-Volumes.

- Volumes sollten mit der standardmäßigen Speicherplatzzusage konfiguriert werden.
- Optional kann die Einstellung für das automatische Größenanpassung Speicherplatzmanagement konfiguriert werden.
- Sie sollten die Option, die den Speicherplatzbedarf für Snapshots bestimmt, auf `0` setzen.
- Die auf das Volume angewendete Snapshot-Richtlinie muss deaktiviert sein.

  Wenn die SVM-Snapshotrichtlinie deaktiviert ist, müssen Sie keine Snapshotrichtlinie für die Volumes angeben. Die Volumes übernehmen die Snapshotrichtlinie der SVM. Wenn die Snapshotrichtlinie der SVM nicht deaktiviert ist und für die Erstellung von Snapshots konfiguriert ist, muss auf Volume-Ebene eine Snapshotrichtlinie angegeben werden, und diese Richtlinie muss deaktiviert sein. Die Erstellung und das Löschen von Snapshots werden durch Backups mit aktiviertem Shadow Copy Service und durch SQL Server-Backups gesteuert.

- Es ist nicht möglich, Load-Sharing-Mirrors für die Volumes zu konfigurieren.

Die Verbindungspfade, auf denen Freigaben erstellt werden sollen, die von den Anwendungsservern verwendet werden, sollten so gewählt werden, dass sich unterhalb des Freigabe-Einstiegspunkts keine verbundenen Volumes befinden.

Wenn Sie beispielsweise virtuelle Maschinendateien auf vier Volumes mit den Namen „vol1“, „vol2“, „vol3“ und

„vol4“ speichern möchten, kann der im Beispiel gezeigte Namespace erstellt werden. Anschließend können Freigaben für die Anwendungsserver unter den folgenden Pfaden erstellt werden: `/data1/vol1`, `/data1/vol2`, `/data2/vol3` und `/data2/vol4`.

```
                    Junction                          Junction
Vserver Volume      Active   Junction Path            Path Source
------- ----------- -------- -------------------      -----------
vs1     data1        true     /data1                  RW_volume
vs1     vol1         true     /data1/vol1             RW_volume
vs1     vol2         true     /data1/vol2             RW_volume
vs1     data2        true     /data2                  RW_volume
vs1     vol3         true     /data2/vol3             RW_volume
vs1     vol4         true     /data2/vol4             RW_volume
```

Informationsarten	Werte
Volume 1: Volume-Name, Aggregat, Größe, Verbindungspfad	
Volume 2: Volume-Name, Aggregat, Größe, Verbindungspfad	
Volume 3: Volume-Name, Aggregat, Größe, Verbindungspfad	
Volume 4: Volume-Name, Aggregat, Größe, Verbindungspfad	
Volume 5: Volume-Name, Aggregat, Größe, Verbindungspfad	
Volume 6: Volume-Name, Aggregat, Größe, Verbindungspfad	
Zusätzliche Volumes: Volume-Name, Aggregat, Größe, Verbindungspfad	

Das Arbeitsblatt zur SMB-Freigabekonfiguration ausfüllen

Dieses Arbeitsblatt dient dazu, die Werte zu erfassen, die beim Erstellen von kontinuierlich verfügbaren SMB-Freigaben für SQL Server und Hyper-V über SMB Konfigurationen benötigt werden.

Informationen zu den Eigenschaften und Konfigurationseinstellungen von SMB-Freigaben

Für jede Freigabe müssen Sie die folgenden Informationen angeben:

- Name der Storage Virtual Machine (SVM)

  Der SVM-Name ist für alle Shares gleich.

- Freigabename
- Pfad
- Freigabeeigenschaften

  Sie müssen die folgenden beiden Freigabeeigenschaften konfigurieren:

  - `oplocks`
  - `continuously-available`

Die folgenden Eigenschaften der Freigabe dürfen nicht festgelegt werden:

- `homedirectory attributecache`
- `branchcache`
- `access-based-enumeration`
  - Symlinks müssen deaktiviert sein (der Wert für den `-symlink-properties` Parameter muss null [""] sein).

Informationen zu Freigabepfaden

Wenn Sie Remote VSS zum Sichern von Hyper-V-Dateien verwenden, ist die Wahl der Freigabepfade für die SMB-Verbindungen von den Hyper-V-Servern zu den Speicherorten, an denen die Dateien der virtuellen Maschinen gespeichert sind, wichtig. Freigaben können zwar an jeder beliebigen Stelle im Namespace erstellt werden, jedoch sollten die Pfade der von den Hyper-V-Servern verwendeten Freigaben keine Verbindung-Volumes enthalten. Schattenkopie-Vorgänge können nicht auf Freigabepfaden durchgeführt werden, die Verbindungspunkte enthalten.

SQL Server kann beim Erstellen der Datenbankverzeichnisstruktur keine Verbindungen überqueren. Für SQL Server sollten keine Freigabepfade erstellt werden, die Verbindungspunkte enthalten.

Beispielsweise sollte, ausgehend vom angezeigten Namespace, wenn virtuelle Maschinendateien oder Datenbankdateien auf den Volumes “vol1”, “vol2”, “vol3” und “vol4” gespeichert werden sollen, für die Anwendungsserver Freigaben unter den folgenden Pfaden erstellt werden: `/data1/vol1`, `/data1/vol2`, `/data2/vol3` und `/data2/vol4`.

```
                    Junction                       Junction
Vserver Volume      Active   Junction Path         Path Source
------- ----------- -------- -------------------   -----------
vs1     data1        true     /data1               RW_volume
vs1     vol1         true     /data1/vol1          RW_volume
vs1     vol2         true     /data1/vol2          RW_volume
vs1     data2        true     /data2               RW_volume
vs1     vol3         true     /data2/vol3          RW_volume
vs1     vol4         true     /data2/vol4          RW_volume
```

Obwohl Sie Freigaben auf den `/data1` und `/data2` Pfaden für die administrative Verwaltung erstellen können, sollten die Anwendungsserver nicht so konfiguriert werden, dass sie diese Freigaben zum Speichern von Daten verwenden.

Planungsarbeitsblatt

Informationsarten	Werte
Band 1: Name und Pfad der SMB-Freigabe	
Band 2: Name und Pfad der SMB-Freigabe	
Band 3: Name und Pfad der SMB-Freigabe	
Band 4: Name und Pfad der SMB-Freigabe	
Band 5: Name und Pfad der SMB-Freigabe	
Band 6: Name und Pfad der SMB-Freigabe	
Band 7: Name und Pfad der SMB-Freigabe	
Zusätzliche Volumes: SMB-Freigabenamen und -Pfade	

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.